

## Pokalsieg für SSC Graal-Müritz

Die fünfte Seniorenpokalmannschaftsmeisterschaft startete diesmal mit elf Mannschaften aus der Ost/Mitte- und Westregion. Für die Endrunde am letzten Oktoberwochenende qualifizierten sich die Schachfreunde Schwerin I, SSC Graal-Müritz I, SSC Rostock I sowie ASV Grün-Weiß Wismar I. Für die leider verhinderten Schachfreunde aus Rostock sprangen kurzfristig die Senioren aus Neubrandenburg ein. Dafür gebührt ihnen ein besonderer Dank, denn so konnte die Endrunde in gewohnter Weise mit vier Mannschaften durchgeführt werden. Gastgeber im Schweriner Schloß waren diesmal die Sieger des letzten Pokalwettbewerbs, die Schachfreunde Schwerin. Einige Schachspieler aus Neubrandenburg, Graal-Müritz und Schwerin nutzten vor Beginn des Wettkampfes die Gelegenheit zu einer Führung durch das Schweriner Schloß.

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwerin, Herr Dr. Badenschier ließ es sich nicht nehmen am Vorrundentag den ersten Zug am Spitzenbrett der Paarung Schwerin (Grahl) gegen Wismar (Littke) auszuführen. Etwas überraschend aber nicht unverdient gewannen die Wismarer gegen die favorisierten Schachfreunde aus Schwerin. Die Paarung Neubrandenburg gegen Graal-Müritz endete mit einem knappen aber verdienten Sieg der Ostseestädter.

Am Finaltag gewannen die Schweriner das Spiel um den dritten Platz trotz starker Gegenwehr gegen Neubrandenburg. Dramatisch verlief die Finalpaarung Wismar gegen Graal-Müritz. Die letzte laufende remislich aussehende Partie musste Kliewe (Wismar) gegen van Bentum (Graal-Müritz) unbedingt gewinnen, um doch noch die Wismarer zum Pokalsieg zu führen. Van Bentum behielt aber trotz einsetzender Zeitnot die Nerven, so dass Kliewe auf Grund einer taktischen Finesse von van Bentum sogar noch verlor. Herzlichen Glückwunsch an die Graal-Müritzer Schachfreunde für ihren erstmaligen Sieg.

Alle Teilnehmer sprachen sich bei der Siegerehrung lobend über die gelungene Vorbereitung und Durchführung des Turniers aus. Besonderer Dank gilt der Landtagsverwaltung und dem Betreiber des Schlosscafés, die es möglich gemacht haben, die historischen Räumlichkeiten für das Turnier zu nutzen.

Peter Krieg  
Spielleiter